

Veranstaltungsidee: Poet*innen und Prophet*innen



Ein Gedicht schreiben; nach der Methode „Elfchen“; d.h. es kommt auf die Form an; der Endreim ist nicht notwendig. „Elfchen“ bezieht sich auf die Anzahl der Worte. Die Struktur des Gedichts sieht wie folgt aus:

```
      -  
    - -  
  - - -  
- - - -  
  -  
    -  
      -
```

Das letzte Wort soll nach Möglichkeit eine Pointe setzen, die Gedanken zusammenbinden, einen Interpretationshinweis geben

Beispiel:

Elfchen
ein Spiel
mit den Worten
kann etwas neu erschließen
prima

Oder ein thematisches Beispiel:

Ezechiel
ein Prophet
mit merkwürdigen Visionen
mal drohend mal tröstend
beeindruckend

Folgender Ablauf wäre denkbar:

1. Einführung in die Methode „Elfchen“
2. (Zum Üben) : Vorstellungsrunde mit einem Elfchen, dass jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer zu sich selbst dichtet.
3. Die Teilnehmer*innen werden eingeladen, sich vor ein Set (ggf. mit Serviette) zu setzen.
4. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, ein Elfchen zu formulieren; - entweder zur vorgestellten Prophetin/zum vorgestellten Propheten oder zur Thematik des Sets.
5. Vorstellung und Besprechung der entstandenen „Elfchen“ in der Gruppe.

Hinweis: Die benötigte Zeit ist sehr abhängig von „poetischen Ader“ der Teilnehmenden.